



Schilling nach 1436

Der Schilling ist eine südwestdeutsche Münze zu 12 Pfennigen.

Ein Hering kostete um 1430 einen Pfennig, ein Pfund Rindfleisch drei Pfennige und ein Maß Rheinwein 20 Pfennige. Der Tageslohn lag für einen Meister bei 12 Pfennig im Sommer und 10 Pfennig im Winter. Knechte bekamen 8 bzw. 5 Pfennige. Dazu gab es Morgenkost.

In der späteren Reichsstadt am Nordrand des Bodensees wurden in der Stauferzeit königliche Pfennigmünzen geprägt. Mit eigenem Münzrecht versehen, vereinbarte Überlingen zeitweise eine Münzunion mit den Städten Ulm und Ravensburg.

Informationen

nach 1436 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F15

Inv. M39446
